



Ressort: Special interest

## Corona News 18.04.2021 Und alles plätschert so dahin

Goettingen, 18.04.2021 [ENA]

Wir haben Wochenende, in 3 Tagen ist der große Showdown der Notbremse, wenn nicht bis dahin alles ausgebremst ist. Inzwischen wird soviel Fake News darüber verbreitet, das ich trotz meiner ausführlichen Darstellung im letzten Bericht nochmal darauf eingehen muß.

Am Freitag wurde ja im Bundestag darüber diskutiert. Herr Lindner sieht das Gesetz gescheitert wenn nur eine Person wegen der Ausgangssperre wegen Einschränkung seines Grundrechts vor dem Bundesverfassungsgericht klagen würde. Solche Leute wird es sicher geben, die schon darauf warten, am Mittwoch nach Verkündung sofort zum Anwalt zu rennen oder zu telefonieren. Dabei merken viele von denen gar nicht, das Grundrechte laufend tangiert, eingeschränkt oder zeitweise ausser Kraft gesetzt werden, und keiner macht was dagegen oder es schert sich einer drum.

Zum Beispiel wenn einer in Bus oder Bahn keine Maske trägt und damit mein Grundrecht auf Unversehrtheit tangiert oder wenn Demos von Querdenkern zu Tausenden ohne Maske und Abstand rumlaufen und damit für eine Weiterverbreitung der Pandemie sorgen und Personen anstecken, die das nicht wollen. Und sterben schon gar nicht. Wenn die das untereinander weitergeben und versterben, ist das deren Problem.

Dann kommt ein ganz schlauer SPD Bundesabgeordneter, der allen Ernstens davon redet, wenn jemand einen langen Arbeitstag gehabt hätte, müsse er die Möglichkeit haben nach draußen zu gehen, joggen zu gehen. Entweder geht man eher zum Joggen und Spazierengehen oder läßt es. Das sind an den Haaren herbeigezogene fiktive Einzelbeispiele, die keinen weiterbringen. Es gibt natürlich noch eine weitere nicht ausprobierte Möglichkeit:

Alle Masken weg, alle Ausgangsbeschränkungen weg, alle Läden, Gastronomie, Theater und Co auf, alles wieder normal. Nur Impfen und Testen auf Wunsch machen wir weiter, und wenn wir dann 800.000 Tote haben, dann ebbt die Pandemie automatisch ab, weil ja inzwischen der Rest geimpft ist. Ich kann diese laufenden Meckereien nicht mehr hören. Bei Verkaufsschulungen gibt es einen Fachbegriff dafür: Schieberitis – Argumente. Bedeutet: Ich tue so als ob ich will, bekunde Interesse aber will in Wirklichkeit gar nicht. Voll zutreffend.

Sogar Frau Merkel muß es einigen schwer von Begriff zu scheinenden Abgeordneten nochmal erklären: Bei

### Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16  
D-85055 Ingolstadt  
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660  
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661  
Email: [contact@european-news-agency.com](mailto:contact@european-news-agency.com)  
Internet: [european-news-agency.com](http://european-news-agency.com)

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service .....

der Notbremse geht es nicht darum, Gefahren einzudämmen, die draussen durch Aerosolverbreitung gar nicht bestehen. Das über die Aerosole nur minimalste Ansteckung möglich ist wenn man sich draussen bewegt und im Umkreis keine weitere Person ist, ist jedem klar. Es geht darum, das diese Personen ja nicht alleine draussen rumlaufen wollen sondern sich mit anderen treffen wollen, draussen oder drinnen, und auch öffentliche Verkehrsmittel benutzen, wo eben die Ansteckungsgefahr viel höher ist.

Aber anstatt mal schnell zu sinnvollen neuen Regelungen zu kommen, steuern nun auch die ersten Landeschefs dagegen und wollen nicht mitziehen. Stattdessen bevorzugen einige Verweigerer, Fake – News – Verbreiter und Co. neue Methoden der Auseinandersetzung: Wenn deren Meinung nicht durchgesetzt werden kann, dann wirft man Brandsätze gegen das RKI, beschädigt Autos wie das von Herrn Lauterbach, weil der ja so unbequeme Wahrheiten sagt oder verteilt und verkauft im Internet nach gefälschten Tests nun auch gefälschte Impfausweise, nur um sich unberechtigterweise vor Maßnahmen schützen zu können und mehr Freiheiten zu bekommen.

Wird langsam Zeit, das die Bundesregierung mal andere Maßnahmen gegen solche Leute ergreift und erlässt. Ansonsten ist doch der Bundestag in Sachen Strafverschärfung auch nicht so knickrig. Allem zum Trotz jeden Tag neue Hiobsbotschaften, die zeigen, das Deutschland einfach nix zu 100 % auf die Reihe bekommt, eine Aneinanderkettung von Pannen und Pleiten. In der einen Meldung, die mich erreicht, ist die Rede davon, das in einem REWE Supermarkt 18 Mitarbeiter positiv getestet sind und alle rätseln, wie das sein kann, dann wieder eine Meldung mit fehlerhaften FFP2 Masken auftaucht, die bei Rossmann verkauft worden sind.

Eine Rückrufaktion wird gestartet, wieviele der Masken werden aber schon verwendet. Bei den laufend gemeldeten fehlerhaften Masken, die auch schon vom Bund zurückgerufen worden sind, wen wundert´s denn da das immer wieder neue Infizierungen auch in großem Maße auftreten, wenn falsche Sicherheit vorgegaukelt wird ? Einfach nur lächerlich. Dazu kommen neue Infos zum Impfen, derzeit gemünzt auf Biontech, der am meisten verimpfte Impfstoff. Angeblich wollen jetzt auch große Konzerne kräftig mithelfen, das Impfen unter den Mitarbeitern voranzubringen, allerdings fehlen noch Impfstoffkontingente dafür. Es scheint ja gutes Geld vom Staat dafür zu geben, deshalb wohl das große Engagement.

Und jetzt die schlechten Nachrichten. Lt. einer Stellungnahme des Biontech Unternehmens soll der Schutz wohl nur wie bei einer Grippe maximal ein Jahr anhalten, dann geht das Impfdrama wieder von vorne los, und das jedes Jahr, Stand neuer Studien. Dazu kommt, das die gebildeten Antikörper nicht auf Dauer im Körper nachgewiesen werden konnten bei einer Vielzahl von Testungen. Bedeutet in der Praxis, nicht geimpft weil noch nicht dran, aber schonmal Corona glücklicherweise durchlebt, heisst eben nicht, es kommt nicht wieder. Und durch die Mutationen sind beim zweiten Mal schlimmere Erkrankungen sehr wahrscheinlich, dazu Dauerschäden, die sich immer mehr in der Praxis herausstellen.

**Redaktioneller Programmdienst:  
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16  
D-85055 Ingolstadt  
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660  
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661  
Email: [contact@european-news-agency.com](mailto:contact@european-news-agency.com)  
Internet: [european-news-agency.com](http://european-news-agency.com)

**Haftungsausschluss:**

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

Ein kleiner Lichtblick bei der Zulassung eines sicheren PCR Tests: Die kanadische Firma XPhyto Therapeutics Corp. und der exklusive deutsche Entwicklungspartner für Diagnostika, die 3a-diagnostics GmbH gibt die europäische Zulassung für einen 25-minütigen COVID-19 PCR-Test bekannt. Damit können die bisher längeren Wartezeiten von bis zu 3 Stunden auf ein Ergebnis drastisch verkürzt werden. Hier in Kürze die Merkmale des Tests:

- CE-Kennzeichnung für In-vitro-Diagnosetest (IVD)-Test zum Nachweis von SARS-CoV-2 erhalten
- Schnelle Ergebnisse bei einfacher Handhabung - einzelner 20-minütiger PCR-Zyklus plus 5-minütiger Detektionsprozess
- Hohe Sensitivität - 104,73 c/PCR Nachweisgrenze mit 95% Konfidenzintervall
- Hohe Spezifität - keine Kreuzreaktivität auf dem 19-fach-Panel für respiratorische Infektionskrankheiten
- Hohe Robustheit - keine Beeinflussung der Ergebnisse durch kleine Änderungen der Prozessparameter
- 100 % Reproduzierbarkeit und Laborpräzision eingehalten

Der Verkaufsstart soll eigentlich in diesem Monat schon gestartet sein. Konkrete Infos wurden angefragt.

Bericht online lesen:

[https://www.european-news-agency.de/special\\_interest/corona\\_news\\_18042021\\_und\\_alles\\_plaetschert\\_so\\_dahin-81083/](https://www.european-news-agency.de/special_interest/corona_news_18042021_und_alles_plaetschert_so_dahin-81083/)

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV: Uwe Hildebrandt

**Redaktioneller Programmdienst:  
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16  
D-85055 Ingolstadt  
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660  
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661  
Email: [contact@european-news-agency.com](mailto:contact@european-news-agency.com)  
Internet: [european-news-agency.com](http://european-news-agency.com)

**Haftungsausschluss:**

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.